

WISSENSCHAFTLICHER LEBENS LAUF

Mag. Dr. Bernhard Koch

Geboren 1962
Lebensgemeinschaft, 1 Sohn
Mentlgasse 6
A-6020 Innsbruck
bernhard.j.koch@uibk.ac.at
0043 (0)681/ 1032 7578

**Ausbildung**

2008 – 2011 Doktoratsstudium der Philosophie (Bildungswissenschaft, Politikwissenschaft), Innsbruck. Dr. phil.
1982 – 1989 Studium der Psychologie, Pädagogik und Politikwissenschaft, Innsbruck. Mag. phil.

Berufliche Tätigkeiten

2012 - Lektor im Bereich Elementarpädagogik an den Universitäten Innsbruck, Graz, Salzburg sowie Fachhochschule Campus Wien.
2007 - 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lektor, Fachbereich Elementarpädagogik, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Innsbruck
1996 - 2006 Lehrer und Trainer im psychosozialen Bereich, Gesamtleitung des EU-Projekt „Lehre mit Qualität“ (Berufsförderungsinstitut Tirol, SOS-Kinderdorf International, Sozialökonomischer Betrieb „Verein Insieme“)
1990 - 1996 Sekretär, Verkehrsplaner, Selbstständiger

Forschungsschwerpunkte

Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung
Professionalisierung in der Pädagogik der frühen Kindheit
Frauen und Männer in der Elementarpädagogik

Funktionen in wissenschaftlichen Zeitschriften

Fachbeirat: KiTa aktuell Österreich

Funktionen in wissenschaftlichen Vereinigungen

“Country Coordinator Austria” der European Early Childhood Education Research Association (EECERA).

Gutachtertätigkeit (wissenschaftliche Zeitschriften, Forschungsförderung)

European Early Childhood Education Research Journal
European Early Childhood Education Research Association
Jubiläumfonds der Österreichischen Nationalbank

Mitgliedschaften

European Early Childhood Education Research Association (EECERA). Special interest groups (SIG): outdoor play and learning, gender balance.
Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB), Sektion Elementarpädagogik (Gründungsmitglied).

Ausarbeitung von (erfolgreichen) FWF - Forschungsförderungsanträgen

- „elementar – Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern“: Exzellenzbewertung durch anonyme Gutachten und Genehmigung durch das Kuratorium des Wissenschaftsfonds (FWF) am 3.12.2007; Fördersumme 209.000 €.
- „Strategien zur Erhöhung des Anteils von Männern in der Kinderbetreuung“: Exzellenzbewertung durch anonyme Gutachten und Genehmigung durch das Kuratorium des FWF am 7.5.2012; Fördersumme 125.000 €.
- Ausarbeitung des FWF-Forschungsprojektes „Die Bedeutung von "Outdoor Play" in Österreichs Kindergärten“ (Antragsteller Prof. Smidt) (in Begutachtung)

Lehre an Universitäten und Fachhochschulen

Universität Graz, Fachbereich Elementarpädagogik

SS 2016	LV Theorien und Konzeptionen der Elementarpädagogik (2mal)
SS 2015	LV Theorien und Konzeptionen der Elementarpädagogik (2mal)
SS 2014	LV Theorien und Konzeptionen der Elementarpädagogik
SS 2013	LV Theorien und Konzeptionen der Elementarpädagogik
SS 2012	LV Theorien und Konzeptionen der Elementarpädagogik

Fachhochschule Campus Wien; Studiengang Elementarpädagogik

SS 2016	LV Praxisforschung
SS 2015	LV Grundlagen empirischer Sozialforschung
WS 2015/16	LV Praxisforschung

Universität Salzburg, Universitätslehrgang Elementarpädagogik

SS 2015	LV Prinzipien und Konzepte der Elementarpädagogik
WS 2014/2015	LV Prinzipien und Konzepte der Elementarpädagogik

Universität Innsbruck, Fakultät für Bildungswissenschaften

WS 2014/2015	LV Handlungskompetenzen: Frühpädagogik
SS 2012	LV Praxisfeld-Erkundung
SS 2011	LV Praxisfeld Elementarpädagogik (gem. B. Klausner-Walter)
SS 2011	LV Praxisfeld-Erkundung (gem. mit B. Unterweger)
SS 2010	LV Praxisfeld-Erkundung (gem. mit B. Unterweger)
SS.2009	LV Männer in erzieherischen Berufen
WS 2007/2008	LV Männer in erzieherischen Berufen

Mitarbeit in Expertengruppen bzw. Mitglied in Arbeitsgruppen und Beiräten

Expertengruppe „Qualitätskompass Elementarpädagogik“, Bundesministerium für Familien und Jugend, 25.1.2016, Wien.

Expertengruppe „Bildung für die Wissensgesellschaft“, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, 9. 12. 2014. Wien.

Anregungen zum Bildungskonzept „Elementarpädagogik: Beste Bildung von Anfang an“. Industriellenvereinigung (Hrsg.) Wien 2015.

Mitglied des Entwicklungsteams für den ersten österreichischen Bachelorstudiengang für Elementarpädagogik „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ FH Campus Wien, März 2013 (inklusive Vor-Ort Besuch Akkreditierungsverfahren 15.1.2014)

Mitarbeit bei der Entwicklung von „Archipäd – Netzwerk Architektur und Pädagogik“ als Vertreter der Bildungswissenschaft; Innsbruck (2014 – 2015).

Mitglied der Arbeitsgruppe des Landes Tirol „Kindergartengesetz Neu“ (Februar 2009 – Oktober 2010)

Mitglied des Jugendwohlfahrtsbeirats des Landes Tirol als Vertreter der Wissenschaft (2008 - 2013)

Mitglied der Steuergruppe der Plattform EduCare (seit 2014)

Mitglied der Arbeitsgruppe zum „Boys Day Konzept“ auf Einladung des Ministerium für Soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz (2008)

Publikationen (Auswahl)

Koch B. & Smidt W. (in Druck). Für eine geschlechtsneutrale Interpretation von Professionalität in der Elementarpädagogik. Zeitschrift für Sozialpädagogik.

Koch Bernhard (2016). Der „Qualitätskompass Elementarpädagogik“ – Empfehlungen und offene Fragen. In: kita-aktuell. Fachzeitschrift für Leitungen und Fachkräfte der Kindertagesbetreuung 2/2016 (in Druck)

Koch Bernhard & Farquhar Sarah (2015). "Breaking Through the Glass Doors: Men Working in Early Childhood Education and Care with Particular Reference to Research and Experience in Austria and New Zealand". In: Rohrman Tim, Emilsen Kari, (Editors) (2015). Gender Balance in ECEC (Special Issue). European Early Childhood Education Research Journal

Koch Bernhard (2015). Paradigmenwechsel in der Aufsichtspflicht: Selbstsicherheit in der pädagogischen Arbeit! In: Kita aktuell. Fachzeitschrift für Leitungen, Fachkräfte und Träger der Kindertagesbetreuung 03/04. 2015. S. 56-57.

Koch Bernhard (2015) Akademisierung ist die Antwort – was aber war die Frage? Ein Beitrag zur Ausbildungsdebatte in der Elementarpädagogik. In: Unsere Kinder. Das Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit. Linz. 1/2015; S. 26-27.

Koch Bernhard (2014) (Hrsg.). Handbuch Kindergartenleitung - Das ABC für Führungskräfte in der Elementarpädagogik. Verlag KiTa aktuell, Wolters Kluwer Deutschland (35 Beiträge; ca. 640 Seiten)

Koch Bernhard (2014). Institutionelle Kinderbetreuung in Österreich – Status und Herausforderungen. in: Koch Bernhard (2014) (Hrsg.). Handbuch Kindergartenleitung - Das ABC für Führungskräfte in der Elementarpädagogik. Verlag KiTa aktuell, Wolters Kluwer Deutschland. S. 3-26

Koch Bernhard (2014). Der Kindergarten unter der Perspektive von Raumgestaltung und Raumnutzung. In: Textor Martin (Hrsg.). Online Handbuch Kindergartenpädagogik. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1085.html>

Koch Bernhard (2013). „Outdoor Play“ im Kindergarten. Eine Pilot-Studie. in: KiTa aktuell. Fachzeitschrift für Leitungen und Fachkräfte der Kindertagesbetreuung 2/2013 (Ausgabe Österreich) S. 40 - 42. www.kita-aktuell.at

Koch Bernhard (2013). Elementarpädagogische Forschung in Österreich – ein Überblick. in: Wustmann Cornelia; Karber Anke, Giener Anita; (Hrsg.). (2013). Kindheit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive. Graz: Leykam. S. 13 - 22

Koch Bernhard (2013). Professionalisierung der Elementarpädagogik – Eine Herausforderung. in: Erziehung und Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift. 1-2, 2013, S. 171 - 181

Koch Bernhard (2013) Zuwenig Freiraum für Kinder - Zum Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen und dem Rückzug der Kinder aus dem öffentlichen Raum. Tiroler Tageszeitung. Brief an Tirol, Sonntag 28.4.2013, S. 7

Vorträge (Auswahl)

Koch Bernhard (2015). Challenging gender policies in ECEC: the glass doors concept. Vortrag beim Symposium „A better gender balance in ECEC: Research and Strategies. (Set F/10). EECERA Conference, Barcelona 7.-10.9.2015

- Koch Bernhard (2014). Der Kindergarten als Arbeitsplatz für Männer: Implikationen für Elementarpädagogik und Geschlechterpolitik. Österreichisches Institut für Familienforschung, Universität Wien. Veranstaltung: Kinderbetreuung – eine multidisziplinäre Bestandsaufnahme, 20. November 2014
- Koch Bernhard (2014). Förderauftrag und Aufsichtspflicht. Sicherheit für ihr pädagogisches Handeln gewinnen. Vortrag und Praxisworkshop beim 2. Österreichischen Kita-Leitungskongress, 5. November 2014, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems.
- Koch Bernhard (2014) The Child care Centre as a Workplace for Women and Men. In: "Symposium F1: Gender and professional development in ECEC. EECERA Conference 2014, 7.-10.9. 2014, Crete. <http://www.eecera2014.org/>
- Koch Bernhard (2014). Was passiert mit der Elementarpädagogik auf der Universität und wofür ist das gut? Impulsvortrag beim „open house“ des ÖDKH, Österreichischen Berufsverband der Kindergarten und HortpädagogInnen, Innsbruck, 28.3.2014.
- Koch Bernhard (2014). Der Kindergarten unter der Perspektive von Raumgestaltung und Raumnutzung. Referat und workshop auf der Tagung "Kind & Raum – Architektur in Kinderbetreuungseinrichtungen – Räume für Kinder. 24.1.2014, Innsbruck,
- Bernhard Koch (2013). Qualität sichern - Bildungserfolg garantieren - Modernes Qualitätsmanagement als Leitungsaufgabe erfolgreich meistern. Praxisworkshop am 1. Österreichischen Kitaleitungskongress, 20. November 2013, FH Campus Wien (gemeinsam mit Mag. Gabriele Bäck, Charlotte Bühler Institut)
- Koch Bernhard (2011): Men and Women in Outdoor Play – working toward a gender neutral profession: Symposium E9. Outdoor play; Risk, Policy Gender (Chair: Sandseter, Ellen Beate). EECERA 2011. (European Early Childhood Education Research Association) 21st annual Conference, Lausanne – Geneve – Switzerland, 14th – 17th September 2011, (<http://www.eecera2011.org/>)
- Koch Bernhard & Rohrman Tim (2010): Male and female coworkers in Austrian childcare institutions. 26th OMEP World Congress (World Organization for Early Childhood Education), Göteborg, Sweden, 11th – 13th August 2010. (www.omep2010.org)

Sonstiges

- Vorstandsfunktionen im Bereich der institutionellen Kinderbetreuung (2006 – 2008) und pädagogischer Mitarbeiter (Nachmittagsbetreuungen, Urlaubsvertretungen) (2005 - 2011), Babysitter (1987 -1990)